

Aggsteinerhof



Der Aggsteinerhof, im historischen Ortskern von Spitz gelegen, trägt seinen Namen als ehemaliger Teil der "Herrschaft und Maut Aggstein". Nach einem verheerenden Brand im Jahr 1663 wurde er 1725 durch Graf Rüdiger von Starhemberg Tobias Grünwald als Leibgedinge überlassen. Dieser baute den ehemaligen Freihof wieder auf. Seither befindet sich der "Aggsteinerhof" in Privatbesitz.

Die spätbarocken Fresken, an der dem Hof zugewandten Hauptfront des Gebäudes, zeigen Züge des Rokoko (1799) und stammen von Anton Mayer, einem Schüler des Kremser Schmidt.

<http://www.spitz-wachau.com/de/default.asp?id=97576&tt=>